

Junge Brut

von Leo Sternberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Getummel flügger Entchen auf dem Teich. _____
- 2 Das steuert nach hundert Zielen zugleich: _____
- 3 Hier Wasser, da Wasser, alles voll! _____
- 4 Macht ihnen rein die Flaumköpfchen toll. _____

- 5 Drüben entdeckt das erste ein Licht; _____
- 6 Alles schießt hin: ?Das kenn ich noch _____
nicht!" _____
- 7 Halbwegs schon schwenken sie wieder um _____
- 8 Nach einem neuen Mysterium. _____

- 9 In der Mitte ließ sich ein Blatt herein! _____
- 10 Kehrt! Spatzegepuddel am Uferstein! _____
- 11 Schnell, schnell, dort sprang ein Fisch _____
heraus! – _____
- 12 Sie schaufeln sich fast die Füßchen aus. _____

- 13 Die Alte will sagen: ?Narrenvolk du", _____
- 14 Macht aber wieder den Schnabel zu _____
- 15 Und treibt beleidigt hinterdrein – _____
- 16 Hat garnichts von ihren zwölf Kinderlein! _____

Das Gedicht „[Junge Brut](#)“ von [Leo Sternberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Leo Sternberg	Titel	„Junge Brut“
Verse	16	Wörter	98
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
